

Martin Lüker präsentierte Heinz Erhardt

Tiefsinnige Kalauer

Höxter (ozv) - Das Publikum bestand aus bestens aufgelegten Gästen aus nah und fern. Bei gedämpftem Licht und freundlich lächelnden Theaterbetreibern, Stefan Marx und Simon Hillebrand, herrschte bereits vor Beginn des Erhardtschen Abends eine ausgelassene Stimmung.



(v.l.) Stefan Marx, Martin Lüker und Simon Hillebrand.

© Foto: Patricia Speith

Die Herren, die sonst auch auf der Bühne zu finden sind, kümmerten sich um Einlass und Theke. Fast schon familiär ging es zu im beliebten Zimmertheater in der Stummrigestraße 7. Wer Karten bekommen hatte, durfte sich auf eine schlichte aber wortgewaltige und musikalische Inszenierung freuen und bekam einen gewaltigen Lachmuskelkater gratis mit nach Hause.

Ein gut gestimmtes Klavier, einen herzhaften Humor und die Gabe verspielte Wortwitze mit einer einzigartigen Leichtigkeit vorzutragen. Mehr braucht es nicht um in die Fußstapfen vom hochverehrten Meister des tief sinnigen Kalauers zu treten: Heinz Erhardt. Kein Auge blieb trocken als Martin Lüker den "schweren Meister der Leichtigkeit" gleich für drei Abende (inklusive Zusatztermin!) wieder auferstehen ließ. "Danke Heinz!" ist eine Inszenierung, in der perlendes Klavierspiel auf bekannte Texte aus der Feder von Heinz Erhardt treffen. "Martin Lüker ist ein talentierter Kabarettist und Pianist mit einem super geilen trockenen Humor", sagten Simon Hillebrand und Stefan Marx vom Café & Zimmertheater. "Ein wahrer Allrounder." In seiner Hommage verpackte der Bühnenkünstler die besten Gedichte, Sketche, Pointen und Gags des bekannten Entertainers zu einem genialen Theaterstück. Ob "Ritter Fips", "Die Made" oder "Warum die Zitronen sauer wurden". Bei der Show des Ostwestfalen aus Borgholzhausen gingen Lachsalven durch die Publikumsreihen. Stammgäste unter den Theaterbesuchern waren Mechthild und Reinhold Frewer. Das Ehepaar aus Hemsben besucht nicht nur regelmäßig das zum Theater gehörende Café, auch das Programm auf der Bühne der Stummrigen 7 wird selten verpasst. "Das Weihnachtsstück "Schrille Nacht" hat mir besonders gefallen", so die Hemsbenenerin. "Die beiden Betreiber haben etwas tolles auf die Beine gestellt und Höxter bereichert", ist sich das Ehepaar einig. "Es macht immer wieder Spaß. Wir fahren gerne hierhin."

Und so kann man sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Martin Lüker freuen, denn der quirlige Mann aus Borgholzhausen kommt im Dezember mit seinem Weihnachtsprogramm „Udo Fröhliche, auspacken!“ wieder zurück auf die Bühne des Zimmertheaters.

Wer keine Karten mehr bekommen hat, sollte sich unbedingt Ende Oktober im Kalender markieren. Dann erscheint der neue Spielplan des Café & Zimmertheaters mit den Terminen Januar bis Juni 2018. Man darf gespannt sein, welche Gastkünstler und Eigenproduktionen Marx und Hillebrand dann präsentieren.